Wiesbadener Tanblatt.

Seriag Langgaffe 21
"Lagbietthens".

Schalben-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens dis 6 Uhr abendo.
Softfeedlonio: Granifunt a. M. Ar. 7406.

12 Ausgaben. Wöchentlich Berugspreife: Im Berlag abgeholt: Mt. 104.— in den Ausgabestellen: Mt. 107.—, durch die Trüger ins paus gebracht Mt. 115.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostantkalten.— In Hällen deherer Gewalt, Betriebs-tiörungen oder Streits daden die Bezieher leinen Anspruch auf Lieserung des Stattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Tagillatthaus' Nr. 8060-56. Bon 8 libr morgens bis 6 libr abends, außer Countags. Belticectoute: Frantjurt a. Rt. Nr. 7405. Angelgenpreise: Ortilide Angeigen Mt. 18.—, Finang- und Bultbarfeits-Angeigen Mt. 28.—, auswärtige Angeigen Mt. 28.—, örtliche Keffamen Mt. 48.—, auswärtige Keffamen Mt. 70.— für die einspaltige Kolontéljeile ober beren Raum. — Bet wiederholter Anfinahme unveränderter Angeigen entsprechender Kachas. — Schus der Angeigen-Annahme für deide Angaden: 10 libe vormittags. — Jür die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Bildzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Mmt Moripplay 15300.

Dienstag, 19. September 1922.

en

piiden n L.

Dif. ohn.

Aus-

ngen stild erlein. am

7. nes, ernier

étage.

išen ertigt. ann

7. n inber-

Ge

ir To-

mer

3ferbe

Unge-n den

sland Stot,

L 848

20ec auf smei smei smei limet nicht unt.

tde

ichaft amen evot-und

unter

Abend-Ausgabe.

97r. 437. + 70. Jahrgang.

Ruhlands Eingreifen in den Dardanellenfampf

Die englischen Kreuzzugspredigten sür die "Freiheit der Meerengen", womit die weitere Beseigung der türstschen Hauptstadt durch die Engländer gemeint ist, haben einen neuen Spieler auf die Bischne gerusen, dessen leitende Hand hinter den Kulissen seit langem spirbar war: Rußland, das neue, als Erben des alten Schwarzmeerreiches. Kemal-Pascha dat durch seine Erinnernug an den Bündnisvertrag von 1921 das Stichwort gegeben. Karachan, der Bertreter des nach Berlin beurlaubten Tschisserin, hat in einer sehr eingehenden, sehr entschiedenen, leise ironischen Rote die Monroe-Doftrin der Dardanellen aufgestellt: Riemand hat das Recht, sich in die Lösung der Meerengenfrage hat das Necht, sich in die Lösung der Meerengenfrage einzumischen, als die Anliegerstaaten des Schwarzen Meeres. D. h. die Angehörigen des russischen Inderes Staatenbundes, Russand, Ukraine, Georgien und die Türkei. Den englischen Kniss, als handle es sich um eine Angelegenheit griechischen Interesses, sehnt der Sowjetvertreter mit leisem Spott ab: Griechenland — ein Idmackes Merkeng in den Högeben Stölerer! Die Sowjetvertreter mit leisem Spott ab: Griechenland—
ein schwaches Wertzeug in den Händen Stäterer! Die Diffnung der Meerengen für die griechische Kriegsslotte bedeutet nach Rußlands Auffassung eine Verlezung des Friedenszuslandes am Schwarzen Weer. Hierdeinstein wohlverdienter Seitenhieb auf die Kriegsmoral auch der Ententestaaten im Weltfrieg ab. Die Bösartigkeit der Sprache steigert sich dort, wo Herrn Balfour "Verständnislosigkeit" gegenüber dem türkischen Freiheitskampse und der Stellung Rußlands zur Türke vorgeworsen wird. Und auch die vergehlichen Bemühungen Auklands, türksische Kertreter auf Genuss Bemühungen Rußlands, türkische Bertreier zur Genua-Konserenz heranzuziehen und damit vor der europäischen Ofsentlichkeit den peinlichen kleinastatischen Kampf der führenden "Siegermächte" auszudeden, sinden liebevolle Erwähnung. Die demonstrative politische Konserung Rustands wendet sich gegen die geplante

Forderung Ruhlands wendet sich gegen die geplante Konserenz von Benedig.

Es ist fraglich, ob das Auftreten Ruhlands den Franzosen, die immer schon mit Besorgnis ihre Stellung in der Angoratürsei durch die Rückendedung Kemals bedroht sahen, angenehm ist. Wenn Kemal-Bascha trozdem die Russen zum Eingreisen ausgesordert hat, so seit er anscheinend starte Hoffmungen in die russische Unterstützung. Englischen Nachrichten zussolge, die allerdings wegen moralischer Abschreckungstendenzen nach Krantreich die mit Vorsicht westungstendenzen nach Krantreich die mit Vorsicht westungen folge, die allerdings wegen moralischer Abschreckungstendenzen nach Frankreich hin mit Vorsicht unfzusnehmen sind, trifft Rußland bereits Vorbereitungen, um seine diplomatsiche Stellung auch militärisch zu stützen. Es ist durchaus nicht ausgeschlossen, das des sondere Abmachungen Rußland gegen das Geschent der Handelsfreiheit durch die Dardanellen zu militärischer Unterstützung des türkischen Angrisses auf Konstantisnopel verpslichten. So zieht die kleinasiatische Krise immer weitere Kreise. Die halbe Welt rüstet wieder einmal zu einer versleinerten Auslage des zroßen Krieges, während der Böllerbund in Gens Papier über die Abrüstung produziert.

W. T.B. London, 18. Sopt. Die "Times" melbet aus Riaa angesichts der lehten türslichen Operationen bätten die Bolichewisen eine aukerordentliche Konierenz des revolutionären Ministerrates einberusen, bet der Troko den Borst sühre. Die Berhandlungen leien aebeim, es werde sedehod versichert das die Konierenz deschiolen habe, unversäglich alle Streitstätte der saufasischen Republiken, die russichen im Kausalus besindlichen Streitstätte und die Sowietsseit auf Aftion vor und der eitstatte im Komarsen Meere zur Aftion vor und der eiten. Ein Korps Sowietstreitstäste lei bereits an der Geruse der asiatischen Türkei ausgestellt und bereit. Must an da Kema I deim Bormariche auf Konsantinvoel zu Hilfe zu kom men. Anderen Meldungen zusolge verbssichtet ein Bertrag zwischen Mossau und Angora die Sowietsrenierung, mit den türklichen Kationalisten bei der Wiedernewinnung der Dardanellen zulammenzuwirken mossür Russland als Komponiation die vollige Handelsfreibeit im Schwarzen Meere erhält.

In Erwiderung auf die Balsvurnote vom 3. Just detreifs der Dardanellen und der Tätigleit der tussischen Klotte im Schwarzen Meere erhält.

In Erwiderung auf die Balsvurnote vom 3. Just detreifs der Dardanellen und der Tätigleit der tussischen Klotte im Schwarzen Meere erhälte der Boltstommissan Kara dan, das das Mossauer Sowiet das fürfliche Absommen mit der Sowietregierung über die Dardanellen und den Bosporus, das in Wossauer Sowiet das fürfliche Bestommen meit der vernchere, das alle zustünstigen Berträge unter den Rachbarshaufen über die Meerengen den weiter entfernten Staaten kein Mecht aur Ein-mildung geben.

Frankreich und England.

W.T.B. Karis, 19. Sept. Wie der Betit Barifien"
an wissen glaubt, lent die französische Regierung in Andetracht der fried lichen Methode einer Regelung des Drientproblems, die sie immer verfolgt hat. Wert darauf,
tede Möglickeit eines Konflistes zu beseitigen, dessen Folgen
verhäugnispoll sein könnten. Deshald werden die französiichen, in Ichanaf siedenden Truppenadreilungen in sehe hiszer Britt zurückgezogen und auf das Norduser der Dardunellen geschaft werden. Instructionen in diesem Sinne
kein dem tranzösischen Bertreter in Konstantinopel übermrittelt werden.

W.T.B. Paris, 19. Sept. Wie der Mattin" mitteilt,
hat der tranzösische Geschätisträger in London bei seinem
Besuch im Foreign Office der englischen Regierung die Art

ie Saltung der Baltanftaaten.

W.T.B. Landon, 18. Gept. Der lerbiiche Minister des Aubern bat nach einer Besprechung awischen dem König von Gerbien und Komcars sowie Verlid-Bei, Lord Hardinge und dem Bariler Berichterstätter der "Sundan Ervreft" erflät, die iert is che Kraierung ale die türflichen Erzfelge wit Beiorgnis an und würde jedes Kordeingen der Türfen nach Europa als ernste Bedrohung aufsassen. Er istit sahre beite nach England und werde die Braue mit Liond Gerben und England und werde die Braue mit Liond Gerben und Lagde auch Lagde Curson erörtern. Der Berichterstätter will ersahren baben, das der König von Serbien in einigen Tagen insonito nach Kom tabren werde, um die Lage mit der italienischen Regierung zu besprechen.

W. T.B. London, 18. Sept. Reuter erfährt, das die zumänische Regierung noch seine endaültige Erflärung über ihre Bolitit gegeben das, Es bestehe iedoch Grund zu der Annahme, das Kumänien mit der Bolitis der englischen Regierung betresiend Konstantinopel und die Meerengen, durchaus einverstanden sei, Da Rumäniens einsige Verbindung mit den Alliserten durch das Marmaranneer und die Dardannellen gebe, habe es ein vitales Interesse an der Freiheit der Meerengen.

D. Bien, 19. Gest. Refbungen aus Cofin befintigen bie Rachricht, ban ber frihere Braftbent bes fürtigen Barte: Rachricht, das der frühere Brästent des fürtkichen Barkements. Ach med Riga-Bei dort angekommen set, um Berbandlungen zwischen der Türkei und Bulgarien einzuleiten. In Belarad und Athen babe diese Rachricht Beunrnbiauna bervorgerussen. In einem gemeiriemen Schritt lollen die Regierungen Griechenlands, Aumaniens und Südisawiens der bulgarischen Regierung eistert haben, das sie in der Daltung Bulgarien seine Betrehung des positischen Gleichgewichts auf dem Hallan erblicken. Die drei Mächte bätten die bulgarische Regierung vor allen militärischen Masnahmen gewarnt und auf die ichwerwiegenden Folgen dieser Masnahmen hinge-wiesen.

Die Antwort der Angora-Regierung.

W.T.B. Baris, 19. Sept Wie der "Beiti Barisen"
au wissen glaudt, bat die Angoraregierung sich beeilt, auf den
von Ktontreich, England und Italien unternommenen Schrift in einem gleichzeitig maßigen und iesten Ton
an antwerten. Die Antwort gebe dahin" Die Jone, au deren Rewettierung Ide uns aussordert, ist durch ein Dofument festgesett worden das wir nicht lennen, den Kriedensvertras von Soures, Abrigens ist dieses Dokument auch für Euch selbst nicht mehr moßischen das Ihr es nicht ratifiziert habt und da Ihr aus eigener Initiative derreits seine Revision, aber genauer gesagt, seine Wiederdurchsicht ins Auge gefaht daht. Dies vorausgeseht, erkennen wir stillscweigend Eure provisorische Anweienheit da an, wo Ihr Euch seit drei Vahren wisselest dabt, in dem wir den Abschluß des end-gültigen Friedens abwarten. Gegen diese Kundte werden nir keinerlei Berlucke unternehmen, d. d., Ihr seid in seiner Weise davon dedrocht, uns auf Konstantinovel Gallivost und noch namiger in Osithrazien auf die Tichataldicha-Linie vor-markhieren zu sehen. Aber Ihr solltet uns nicht daran hin-dern, die ein ig en Fun f esu deieben, in denen Ihr diesder nie gewesen seid an de pen die her nur die grie chilche Armee kand, ohne daß wir Euch für die Taslache an die Seite des Beindes stellen, gegen den wir noch ummer sämpien, da disher noch keinerlei Wassenstill-stand geschlossen werden ist.

Rach der Rüdkehr Havensteins.

Die Reichsbant libernimmt bie Garantie ber Schagmechfel.

Br. Berlin, 19 Sept (Gig. Drabtberickt.) Reichsbankpräsident Ha ven stein, der am Montag nach Berlin zurückelicht ist, erstattete nachmittags sofort dem Reichskarzler Bericht über ieine Berhandlungen mit der Bant von
England. Im Anschling daran sand ein Kad bin ett soci tiatt, in dem die Brage der an Besgien ausmagebenden
Schapmechiel beivrochen wurde. Reichsbanspräsident
Davenstein teilte mit, daß die Reichsbanspräsident
Davenstein teilte mit, daß die Reichsbanspräsident
Davenstein teilte mit, daß die Reichsbanspräsident
Dereit sei, die sechnonaligen Schapwechiel lautend vom
15. Sebruar bis 15. Juni 1923 mit ihrer Unterlächrikt zu verieben. Das Reichsladinett nahm diese Mitteilung zur
Kenntnis und beschloß der belasichen Regierung sofort eine entsprechende Mitteilung zu machen. — Vierzu ist zu bemerten, daß es sich bei dem Besuch Savensteins in London, wie es sich aus dem kanden. — Vierzu ist zu den denken eight, lediglich um einen privaten Schrift jeitens der Reichsbankpräsidenken eight, lediglich um einen privaten Schrift ihre Unterschrift unter die Schapwechiel der deutschen Regierung ensibrreckende Sicherungen von ihrer englischen Rollegin hat geden lassen. Die besperieitigen Regierungen daden nu den Berbandlungen nicht teilgenommen, ebenso dat eine überführung deutscher Gosdbestande nicht zur Besprechung ip Londen gestarden.

Entipannung der angenpolitifden Lage.

Entspannung der außenpolitischen Lage.

W. T.B. Berlin, 19. Sept. Die Blätter begrüßen den vom Reichsbantbräßdenten Savenstein in London erzielten Ersola als eine weientliche Entspannung unterer außenvolltischen Wasen bei kann die Lage. Da zu wiederholten Masen betont worden ist, das die Reichsbant nicht gewillt sei, einen Leit ihres Goldbestandes zu verpfanden, so halten es die Blätter für selbstverständlich, das die Besprechungen in London unter dieser Boraussiehung geführt worden sind.

Die "Bossiche Zeitung" ihreibt: Da nunmehr die Korderung der belgischen Unterhändler, von der deutschen Regierung Schakwechsel mit nicht mehr els smonatiger Laufzeit und mit der Unterschrift der Reichsbanf zu erbalten, ersfüllt ist, muß der Konflitt über die Garantiestrage als erledigt und die von der Revarationssommisson verlangte Einigung zwischen Deutschland und Belgien als erzielt angeleben werden.

Auch der "Borwärts" glaubt, aus der bisberigen Haltung der belgischen Regierung, die sich anerkeunensmert versöhnlich und lachlich sezeigt hade, ichlieben zu können, daß sie sich mit dieser Lösung zufrieden geben wird, und hofft, daß diese Wösung eine zewisse geben wird, und hofft, daß diese Wösung eine zewisse stabilitierung des Markfuries aur Kolge baben wird

Beitere Musgleichszahlung.

Br. Berlin, 19. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Die deutsche Regierung überwies, wie gemeldet wird, 10 Millionen Goldmark, die auf Grund der letten gemeinsamen Rote der Alliierten als Abschlagsgablung auf die in Wirklichkeit fölligen Ausgleichsgablungen in Sohe von 28.4 Millionen zu gablen waren den Ausgleichsganiern der Alliierten.

Bondenz an Stelle von Dubois.

D. Baris, 19. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die "Chicago Tribure" brinat die Rachricht. Lou deur werde an Stelle Dubois in die Reparationstom mission eintreten. — Dierzu wird gemesdet. Boincard wolle die Berantweitung tür die Reparationen auf Louckeur abwalzen. Die Ernennung Loucheurs zum Mitglied der Reparationesfommissien lei geeignet, die französiche Reparationsschlift vollig umzufürzen. Das Eintreten Louckeurs in die Reparationsschmission werde die Lage für ein enges wirtschaftliches Jusam men ardeiten Frankreichs und Deutschland mit nehr oder weniger urder dem Besehl ihrer Regierungen stünden werde Louckeur eine ganz verschlieben und verschliche und verschliche Reparationspolitische ineiden. Der Schwerpunft dürfte künitigdin auf die Sachleikungsschleuwessehleuwere

Das neue Sachlieferungsabtommen.

Br. Stuttgart, 19. Sept. Ju ber Meldung der "Minch. Reuesten Racht." über den Ablätüß eines französische württembergischen Sachlieferungsablommens erfahren wir noch: Das Ablammen swischen der Württembergischen Rohstoffgelellichaft S. m. d. d. und der französischen Kallienischunge. binter der die Banc de Baris et des Bays-Bas kebt. ist bereits vor dem Stinnes-Lubertge-Bertrag abgeschlossen worden. Es bandelt lich dei den Sachlieferungen um lämtliche für den Hausdau notwendigen Materiolien in Höhe von mindeltens 200 Millionen Granten. Die Bezahlung erfolgt mit Sachlieferungsschecks auf Reparationslonio. Die Berbandlungen wurden auf württembergischer Seite von dem Direktor der Gesellschaft Schuon, auf französischer Seite von dem Vinanzier Rubaudaux gesührt.

Bieberverheiratung des Erfaifers?

Br. Berlin, 19. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Generalsbevollmachtigte des ebemaligen Königsbaules. Wirkl. Geh. Rat von Berg. gibt icht offiziell befannt, das sich Wilhelm II. entschlich nach eine neue Ebe einzugeben und sich voraussichtlich nach im Rovember mit der verwitweien hermine Schönzich-Carolath, geb. Brinzellin von Reuß ält. Linie, verbeitraten werde. Dadurch erhält cas ichon vor einigen Wochen ausgetauchte Gerücht von der bevorltebenden Wiedervermählung Wilhelms II. leine Bestatigung.

benorstehenden Wiedervermantung witselfen ich bei Berkätigung.
Die Areusseitung" teilt noch mit, daß die Berto dung Wilhelms II. erst Ende Oftober verössentlicht werten lollte. Durch eine Indisfretion bätten amerikanische Korrelpondenten von ihr vorzeitig Kenninis erbalten, durch
kie wurde die Rackeicht in die Offentlichkeit gebracht. Auf
die Anfrage eines amerikanischen Blattes beim Dofinarschall
in Doorn wurden von dem über die Berlobung nicht miterrichteten Stelloertreter des Hofmarschalls wahrbeitsgemäß
geantwortet, das er nichts wisse. Diese Weldung ist sällchlicherweise als Dementi ausgesabt worden.

Der fogialdemofratighe Parteitag.

Der sozialdemokratische Parteitag.

Br. Augsburg 19. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Bor Beginn der makriellen Beratungen des Barteitages der lozialdemokratischen Bartei Deutichlands am Montag richtete ein Berticter der rullichen Sozialrevolutionäre eine Andrea Andere an den Barteitag. die die gemeinlamen zieste deide Barteich im Kambie gogen die Kaction und den Bolichemismus unterkrich. — Den allgemeinen Bericht des Barteivorstandes erkattete Avol Braun. der kundcht den Aufsadentreis des Barteivorstandes in turgen Ihgenet und als Ziel der Booli Braun. der kundcht den Aufsadentreis des Barteivorstandes in turgen Ihgenet und als Ziel der Kolitik erkeit, iondern Realvolitik treiben mülle. — über Agitation. Organikation und Kalle referterte onkhliehend Briedrich Bartels. Er befonkt, das die Asialieden Briedrich Bartels. Er befonkt, das die Asialieden Briedrich Bartels. Er befonkt, das die Asialieder Arieben der hie Asialieder erkeiten und die vereinigte Kartel beienders nachtwällich betrieben werden loss. Der Mitalieders nachtwällich betrieben merden loss. Der Mitalieders aus der kartel das lich nach dem Bericht im Laule der It an der Bartei das lich nach dem Bericht im Laule der It an der Bartei der hin der Arozent ner in in der L. Die Mitaliedersall beträgt heute 1174 106.

Aus den bereits am Sonntag gefahren Beschlüßen des Barteitages üb herversubeben, das die Berhandlungen über mitdeg gruftlichen der Heil der Andere Lie Mitalieder der Erhandlungen. Die Ein laung mit der II. S. B. auf Donnerstagnormitteg gruftlächeilell marben find, um gleichseiten mit der II. S. B. bierzu Stellung zu nehmen. Rach den Mitaliengen, die Linkerfeit zukanne Lowen hind, um gleichseiten mit Erweitellen, das die Einkanna aus zweifeln, das die Einkanna werde. Auch in der Krage der Beite und aus einer Kadinchfornan machen werde. Auch in der Krage der Beite um lage au einer Kadinen und der Beschlen erhalte.

Dre Gold mann (Köln) mandte fich gegen den Alloholsmisbrund, wie er gud in der Arozeit an einer Kadinung der Ber Mitalieden dere Mitalie

Die Ausgabe von Rotgeld.

Die Ausgabe von Notgeld.

W. T.-B. Berlin, 18. Sept. Die lette Zeit bat die Notwendigkeit ergeben, einzelnen Stellen die Erlaubnis zur Ausgabe von Notzeld zu etreilen. So weit trot der lehr karf gesteigerten Rotenausgabe seitens der Reichsbant auch sernendin das dringende Bedürfnis zur Beschaftung von Notzeld sich zeigen iollte, wird der Reichsminister der Kinanzen nach Brüfung iedes Kalles die Genehmigung erhalten nach Maksade des Umfanges der Ausgabe nach Abzug der nachgenielenn Derstellungskolten als Genenwart den darstellenden Beitzag an die Reichsfreditzelessischen Bertin auf Instragendes Sverrfonto" unter näher seitzusekenden Bedingungen absübern. Die Ausgabe von Notzeld, Gutscheinen und der der Genehmigung des Keichsministers der Inspektionen ober alle Odne Genehmigung des Reichsministers der Inspektionen der in Abweichung von den getroffenen Bestimmungen iht nach dem Gelek vom 17. Juli 1922 unzuläsig und ktrafbar.

Eine neue Lohnbewegung im Bergbau.

Br. Berlin. 19. Sept. (Eig Drabtbericht.) Wie eine Berliner Korrespondenz meldet, bereitet fich im deutschen Koblenberadau gegenwärtig eine veue Lohndewegung vorzie von dem mitteseutischen Braunsoblenrevier ausgebt und iekt auch von den Arbeitern im rheinlich-weltfällichen Kevier aufgeariffen worden ist. Der Kachgruppe Bergdau des Keichsverbandes der deutschen Intäge unterbreitet werden, dachten Tagen entipreedende Aniräge unterbreitet werden. Die sentralen Berhandlungen werden voraussichtlich mieder im Keichswirtschafisministerium geführt werden. Am tommenden Donnerviag sinden im Keichsarbeitsministerium zentrale Verdandlungen über die Angestelltengehälter im keutsche Koblenbergdau statt.

Beitere Ginfuhrbeichräntungen für Luguswaren.

Br. Berlin, 19. Sept. (Gia Drabtbericht.) Laut "B. L.A." ist dem Reichstat der Entwurf einer Berordnung über die Zelleibebungen zugegangen durch die eine weitere Be-lebrönfung der Einsuhr von entbehrlichen Luruswaren ber-beigeführt werden soll.

Das Sterben ber Zeitungen.

Pr. Beelin. 19. Sept. (Eig. Drahthericht.) Der im Verlag ror Angust Scherl erscheinende Rote Laa" wird demnacht lein Erscheinen einstellen. — Auch das seit fünsts Jahren im Triberg erscheinende "Echo vom Wald" und des leit stünste Gebruchten ein Erscheinende "Echo vom Wald" und des leitendemokratische "Schwarzwald" dehen mit dem 1. Oftoder ein. Br. Berlin. 18. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die beiden leitenden Redalteure der "Täglichen Rundickau". Dussong und Dr. Schulte-Wilzer, sind beim Verlag August Scherl einzeitreten. Die "Tägliche Rundickau" wird ihr Erscheinen einseitreten. Die "Tägliche Rundickau" wird ihr Erscheinen einstellen.

Wiesbadener Rachrichten.

— Die nächste Stadtverordneten Berjammlung sindet am Freizag, den 22. September, nachmittags 4 Udr. im Bürgerinal des Nathauses itatt. Auf der Tagesordmung steden: 1. Mitteilung des Magüstrats zum Sausbaltsplan 1922. 2. Gebühren- und Tariferhöhungen: a) der Marktverwaltung. b) der Schlachthofverwaltung. c) des Bestattungsamts, d) der Walfer- und Lichtwerte. e) der Strokenzeinigung. s) der Baubruflabindr, g) der Kanaldenutung. h) der Sandingreinigung. 1) der Schulderwaltung. a die i) Ber. Hin. A. 3. Steuererhöhun- aen: a) Grundsseuer, d) Dausangestelltenseuer, e) Betriebssteuer, d) Dundeseuer, e) Hein-A. 4. Grundsäte sit die Anstitungen aus Mitteln der Ausberordentlichen Berwaltung. dauadgade, a dis f) Ver. Fin.A. 4. Grundfätze für die Anschaftungen aus Mitteln der Aubetordentlichen Kerwaltung. Ber. Fin.A. 5. Bewilligung der Mittel für die Anschaftung. von Liegestüblen. Ber. Kin.A. 6. Abänderung aweier Dienstverträge mit lädtischen Krankendausärzten. Ber. Org.A. 7. Einrichtung einer Bakteriologenstelle am städtischen Krankendaus und Bewilligung von 125 000 W. zur Erganzung der Apparatur für diese Station. Ber. Org.A. 8. Behandlung von döbeteingruppberungen städtischer Besomten und Angestellten. Ber. Org.A. 9. Festichung des Witwengeldes sur die Witwe des verstordenen Elementariebrers Karl Böbl. 10. Wiedervorlage der Wertzumachkeiterskarl Aböbl. 10. Wiedervorlage der Wertzumachkeiterordnung 11. Abänderung des Fluchtlindenplans am Elässervlag, Gödens und Clarenkaler Straße. 12. Dess Abitwengeldes für die Ostrwe des demotdenen Coencerciledrers Karl Böbl. 10. Wiedervorlage der Wertzuwachskeuerordnung 11. Abanderung des Fluchtlintenplans am Eliähervlat, Gödene und Clavenhaler Strake. 12. Desaleichen Ede Klooftod- und Schenkendorfitt. 13. Desgleichen Ede Kaifer-Friedrich-Aing und Riedenwaldftraße. 14. Desgleichen Ede Klooftod- und Scheifstraße. 15. Wahl von 4 Mitaliedern des Aussichulfes zur Muswahl der Schöffen und Geschworenen. 16. 1. Anträge der U. S. E. a) Jeweils am Anjang eines leden Monats sind für die untkändi-gen Arbeiterinnen und die weiblichen Hausangestellten Richtlöhne restauleben und zu veröffentlichen. d. Im Bercin mit der Bolizei eine Bolizeiverordnung zu erlassen, monach der Bersauf von Tabaffabrisaten sowie die Berabreichung von association Getränsen an ingendliche Versonen unter 17 Jahren verdoten ist und Zuwederbandlungen unter Strafe gestellt werden, o) Waspadmen zu ergreiten, um dem Berhot, beir Kinabeluch Jugendlicher, mehr Geltung als seisber zu verschaften, ebenfo ist der Vertrieb von Schundstieratur energisch zu bekännen. 2. An frage der U. S. B.: Wesbald bat der Wagistrat den Gaspreis ohne Andören der Stadtverordneten:Bersammlung von 7.50 auf 18 M. erhöht?" 17. Gebeime Situng.

18 M. erböht?" 17. Gebeime Situng.

— Wieskabener Bichmarkt. Der Auftried am gestrigen Markt lette sich gusammen aus 149 Rindern, nömlich 51 Ochsen, 15 Bullen und 83 Küben und Kärfen, 90 Kälbern, 22 Schafen, 105 Schweinen. In allen Biedguttungaen gestaltete sich der Sandel als ein mit telm äbiger, am Mantickluß blied dei Großvied Überstand, am Kleinvied- und Schweinemarkt wurde der Zutried geräumt. Merklich alngen auf der ganzen Linie die Breife weiter nach o den Mannotierte: Ochsen: vollsteischige, ausgemößtete, döchsten Schlachtwerts im Alter von 4 die 7 Jahren 9000 die 9100 M. (am 14. Sentember wurden bezahlt 8800 die 8900 M.), und die noch nicht gezogen baden 9100 die 9200 M., und die noch nicht gezogen baden 9100 die 9200 M., unge siebischige, nicht ausgemößtete und ältere ausgemäßtete 8700 die 8900 M., mäßig genährte junge, zur genährte ältere 7700 die 7900 M. Bullen: vollsteischige, ausgemößtene, höchsten Schlachtwerts 7800 die 7800 M. (7400 die 7500 M.), vollsteischige, übsgemößtene Schlachtwerts 9190 die 9200 M. (8900 die 9000 M.), vollsteischige ausgemößtene Küber doch die Schlachtwerts bie 310 7 Jahren 8100 die 9200 M. (8900 die 9000 M.), vollsteischige ausgemößtene Küber die Schlachtwerts bie 310 7 Jahren 8100 die 9200 M., wenig gut entwickelte Kärlen 7800 die 7800 M., und ältere ausgemößtete Kübe und wenig aut entwickelte übsgemößtene Kübe und Kärlen 6800 die 7800 M., gering genährte Rübe und Kärlen 6800 die 7800 M., mäßig genährte Rübe und Kärlen 6800 die 7800 M., mäßig genährte Rübe und Kärlen 6800 die 7800 M., mäßig genährte Rübe und Kärlen 6800 die 7800 M., mäßig genährte Rübe und Kärlen 6800 die 7800 M., mäßig genährte Rübe und Kärlen 6800 die 5000 M., mäßig genährte Röche und Kärlen 6800 die 5000 M., mäßig genährte Schumel und Schafe 5800 M. (6000 die 600 M.), von 200 die 14 000 die 14 000 M.), von 200 die 240 Kiund 14 800 die 14 100 M.), unter 100 Biund 14 600 die 14 800 M. (14 100 die 14 100 M.), unter 100 die 14 100 M.), unter 100 die 14 100 M.), unter 100 die 14 100 die 14 100 M.), unter Biesbabener Biehmarft. Der Auftrieb am geftrigen

Pebendgewicht.

— Der heutige Wochenmarkt war mit Obst und Gemüsen überaus reichlich besahren. Die Erzeugers bezw.
Kleinbandelspreise kesten sich bei lehr starter Rachfrage
und slottem Versauf wie solat: Weikkraut Erzeugerpreis
3 M., Kleinbandelspreis 4 bis 5 M., Kotfraut 6 M., bezw.
8 M., Wirsing 3 M., bezw. 4 bis 5 M., Kömschschl 2 M.,
bezw. 3 M., Ceine gelbe Rüben (Katotten) 2 M., bezw.
2.50 M., Gelbe Rüben 4 M., bezw. 5 bis 6 M., Rote Rüben
2.50 M., Gesw 6 M., Meibe Rüben 4 M., bezw. 6 M., Enimat
10 M., bezw. 12 M., Blumenkobl (hiefiger) 12 bis 15 M.,
bezw. 20 bis 25 M., Grine Etangenbohnen 15 bis 16 M.,
bezw. 30 M., Grine Buschohnen 10 M., bezw. 12 M., alles
per Pfund, Kohltabi 1 bis 1.20 M., bezw. 2 M., Esserie

5 bis 8 M. besw. 5 bis 15 M. Kopffalat 2 bis 2.60 M. besw. 5 bis 6 M. Endiviendalat 2.50 bis 4 M. besw. 6 M. Geldgurfen 2 bis 6 M. besw. 8 bis 20 M. Lauch 1 bis 1.50 Marf besw. 2 bis 6 M. affes per Stüd, Kürbis 1 M. besw. 2 M. Tomaten 18 M. besw. 18 bis 25 M. Kartofieln 4 M. besw. 5.30 M. Swiebeln 10 M. besw. 12 bis 15 M. Spintel 12 bis 22 M. besw. 5 bis 25 M. Kachöpfel 4 bis 7 M. besw. 4 bis 10 M. Ebbirnen 10 his 20 M. besw. 10 bis 22 M. Rochöpfel 4 bis 7 M. besw. 4 bis 10 M. Ebbirnen 10 his 20 M. besw. 10 bis 22 M. Rochirnen 4 bis 6 M. besw. 5 bis 8 M. Inchesiden 3.50 bis 5 M. besw. 5 bis 7 M. Britishe 12 bis 35 M. besw. 20 bis 40 M. Weintrauben 40 M. besw. 50 M. Brombeeren 12 M. besw. 15 M. Quitten 10 M. besw. 16 M. alles per Bfund. alles per Bfund

beeren 12 M. bezw. 15 M., Quitten 10 M. bezw. 16 M., alles ver Bfund

— Betlaufoltelle für Wertgegenstände aus Privatbesit.
Wan schreibt uns: Die "Berlaufstelle für Wertgegenstände aus Krivatbesits" in der Kochbrunnendalle bat sich als ein wichtiges Glied in der Kette gemeinwütiger Einrichtungen erwiesen. Durch die ungeheure Preisstrigerung aller Lebensbedürswisse fallen immer neue Echichten, delonders des früber aut gestellten Mittelkandes, der Berarmung anderm, und für tiese ist die Möglichfett, lören aus besten zeinen stammenden Bestis an Sachwerten in Geld umzulchen ohne durch Iwäherbandel Beslust zu erseiden, eine und ichändare ditse. Biesen, denen mur der Weg zum Wohlen und Ledensmitteln sir den Winter zu verschäften. Trot dieser großen Berteile für einen kleinen Borrat von Kohlen und Ledensmitteln sir den Winter zu verschäften. Trot dieser großen Berteile für weite Kreise muß die Stelle aber am 1. Oktober — hossenklich nur auf furze Zeit — gesichlossen werden, dann muß der Kreise muß der Kochbrunnenballe erst sir den Winserbertieb eingerichtet werden muh. Sollten die in Aussicht genommenen Deisvorrichtungen aber nicht ausreichen, dann muß der Vorsiond andere Käume zu erhalben suchen, was unter den heutigen Verdaume zu erhalben suchen, was unter den heutigen Verdaume zu erhalben suchen, was unter den heutigen Verdaume zu erhalben soch die Sachen unbedingt die zum 1. Oktober unter Mitbringen von Einpadmalerial abgeholt werden millen, da während des Umbaus weder Versauf noch Ablieserung möglich üt. Auch das Geld für versaufte Gegenstände muß vie 1. Oktober obgeholt werden.

— Demokratischer Verschaft gür besten-Rasian. Am Samstag und Sonntog kand in L im b urg der Parteitzg

Dis 1. Oftober edgeholt werden.

— Demokratischer Barteitag für bessen Rassan. Am Samstag und Sonntag kand in Limburg der Parteitag der demokratischen Bartei in Desen-Rassau kert. Bolitische Ausbrachen bielten die Reichstagsabgeordneten Dr. Schüding und Erkelens. Es wurde eine Entschliesiung angenommen, die sich gegen die Arbeitsgemeinsche Anteinsche Meine dass meinsche Anteinsche Meine Gentschliesiung angenommen, die sich gegen die Arbeitsgemeinsche Bolkspartei richtet. In weiteren Entschließungen sorach man sich a. a. sier eine Erköbung des Umlagepreises beim Getreide aus und für eine energliche Republikansische Seinschließung angenommen, in der ung des gesamten Schulwesens, In der Simulianschulfrage wurde eine Entschließung angenommen, in der aus nationalen, sosialen und pädagogsichen Gründen der Fortbestand des preußichen Landings wurden ausgesorbert, mit allen Mitteln für die Gemeinschaftsschule nach & 140 der Reichsverfassung einzutreten. In einer össenzischen Berkammlung sprachen Landiagsabgeordneter Kimpel, Irl. Bechlet und Aha. Erfeleus.

— Einen empfindlichen Berluft bat ein Postassischen

Bell. Bedier und Aba, Ertelens.

— Einen empfindlichen Berluft hat ein Postamstent dadurch erlitten, daß er ihr 5000 M. Steuermarken (Bogen zu 2500 oder 5000 M.), die wahrscheinlich aneinanderliebten, am Freitvonachmittag oder Samstagvormittag am Schaster 3 des Bostamis 5 am Radnhof zu viel beraussgegen hat. Es ist aber anch nicht ausgeschlossen, daß der sonannte Verraus in darem Geld zu viel verausgabt wurde. In Betracht kommt nur eine größere Firma, die gebeten wird, den Betras baldmöglichst zurückzugeben, da der Besamte ersatzelichtig Ht.

- Güeten sollen nicht zu groß lein, sondern der Arbeitsseit, der Arbeitsfraft und den Mitteln der Besitzer entsiprechen. Erst dann ist der Gartenfreund imstande, überall Ordnung zu basten und alles zur rechten Zeit vorzumehmen. Auch Dünger dürfte dann leicht im rechten Perdältnis zum Bedarf beschäft werden können. Nur so wird es möglich sein, den döchstertna derauszuwirtschaften, was det zu großem Unstang eines Gartens nie erreicht wird, weil es siets am Notwendigsten gedricht.

— Einellige Alesenseitzte. Die Erneuerung der Lose un & Klasse

- Clantliche Riallen-Lotterie. Die Erneuerung ber Lofe gur & Rlaffe-ber haupt- und Schlugglehung - hat bis jum 4. Oftober, abends 6 Uhr, ju geicheben, anbernfalls bos Unrecht verloren geht.

— Ungestellte und Kranschlassen. Angestellte mit einem Monatsarbeitsverdienst die zu 17 000 M. müllen saut Beschült des Keichstagsausschusses sie seines Arabentasse unsschuses sur seines Arabentasse unsschuses sier legtate Angelegenheiten einer Krantentasse angehören. Die entsprechende Berordnung with in wenigen Tagen in Krast treben. Durch die Einwirtung des Gewerschastungen Tagen in Krast treben. Durch die erreicht worden, daß sur Erfahtaunges der Angeleellten (G. D. A.) ist erreicht worden, daß sur Erfahtaussepsschlicht ausgesschieden waren und nunmehr wieder versicherungspflicht ausgesschieden waren und nunmehr wieder versicherungspflichtig werden, sein neuer Antrog auf Ruben der Rechte und Pilichten des die Angele und Vilisties fasse notwendig ift. Borausjetung ift jedoch, bas die Recte und Bilichten bis zu bem Anelcheiben aus ber Berficherungspflicht geruht haben, daß die zu dem Auchheiben aus der Versicherungspilicht geruht hoben, daß der Arbeitgeber dei seiner Neuanmeltung des Versicherungspslichtigen der Judangektonkenkosse dieren Auflage und des Attglied in der Judischenzeit weber die Ersahlesse nach den Arbeitgeber gewechselt det. Die jenigen Ersahlsenmitglieder, auf die dies nicht zutrist, müssen sofat, derer noch die neue Bererdnung verfündel wird, del der zupändigen Judangskankenkosse erweut einen Antrag auf Auchen der Nechte und Pflischen urter Nachweis ihrer Erlagkassenmitgliedschaft gellen.

Mus Kunft und Ceben.

Ronzert. "Raoul v. Roczalsti — lviest Chopin."
Wie im vergangenen Winter, so batte auch ietst wieder diest
Tarole venügt, eine aahlreiche Juhörrschaft ansuloden. Ein
ganzer "Chopin-Ivluo" von vier Abenden ist in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden ist in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden ist in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden ist in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden sie in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden ist in Aussicht geuommen. Gelich am er ken Abenden sie in Aussicht gekonsterliche Ganisse zureilt Man kennt Kockalskis Kunit; sein Beethoven. Schumann oder ListsSpiel weiß
man zu schäben. Aber sein Chopinsdiel — muß man lieben.
Da überzeugt er unwiderleglich. Weis er doch Chopin noch
ganz im Gelite echter Romannis nachzuempsinden, und den
Bortrag dieser Wunderwerft alle Züge des individues Cr
übliten, des Sednsüchigen, Geheimnisreichen, AbnungspolBerlangenden mitauteisen, aber auch die Züge des seurigen
Temperamenis, der Leidenschaft die zur Dämonit, die Zuge
der vornehmen Kitterlichzit, der holdesten Annunt und
beitersten Grazie! Ind dei alledem ist man sicher, daß
Kockalsti, dant leines in allem Farbenreichtum so unnach
ohmlich weichen Ansichlags siels die Grenzen iener arsikofranichen Robleste im Ausdruck innehält, die mit dem Begriff
"Chopin" nun einmal untdeslich verfnindt ist. In leiner Kortragsweile gibt sich auch das Schwierigste — bei es wilder Ansturm ober zierlichtes Villarun, donnerndes Basigsgemert
eber weich ichwedendes Relighengestüster — ohne iedes
äußere Blendwert: volltommene Rube und Gelbstverständlichtet kinden die überlegene Messelbeitenschliches Kinstlers,
dem denn auch bei seinem gestrigen Chopin-Svel wieder,
unter aller icheindaren Seelenrube, — die Seele, das derz ausging. " Mit der Schwigsenschlichen Kondinsen Mitager",
des saumig verdelnden "Scherzo", des sichwig und leiner "
bes saumig verdelnden "Scherzo", des sichwig und bewer aumenden "Carao", des sichwigsdienes Finde" — blieb Kondisch und bei genem Gehänd

"Ichönste Melodie". saum noch eine Etilde — eine Boesie sweiterer Androcem und der Berleiung maßen den Eindruck noch vertieft): darnach die feuria ge-lvielte "Cis-Moll-Etilde": und aus op. 25 die von Koczalsti nur so aus dem Handsesent geschüttelse "Ges-Dur-Etilde" — eine luftige, duftige Oftwoen-Kastade Run, nach dem keldisch-vathetischen "C-Moll-Noctürne": die "Berceuse". beldisch-vatbetischen "C-Moll Noctürne": die "Berceuse", deren sarte Ion-Arabesten wie aus flimmernden Mondesstrablen gewoben ichtenen! Im letten Teil des Programms isolate noch: die lettener gehörte "Barcarole", die Kocsalstisu einer gans reisvollsmolerischen "Marine" ersteben ließ; darnach "Walzer" und "Mazurtas" — darunter an den von Ollettanten aumeilt malträtierten Stüden mahre "Ketzungen" vollsogen wurden —; und zum Schluß die dillter erreite "G. Moll-Ballode": ichon betannt als eine Glansnummer Kocsalstischer Klaviertunst. Aber freilich, welches Chovin-Mert gebörte nicht zu den Glansnummern Kocsalstischer Klavierstunst! Ins Kublikum bereitete dem belieden Bianiten lebbasteste Beitallsduchigungen O. D.

Die Hundertjabrseier der Gesellschaft Denticker Natursarschafter und Kreie in Leipzig wurde am Montagoormittag eröffnet. Nach Fegrischungsanlpracken des Konfikenden Geheimtat v. Strilpvel (Leipzig) und Bertretern der Behörden überdrachte für die schwedische Alademie der Wissenschaften Dr. Spen Ged in (Stockdolm), von stürmückem Beitall begrüßt, berzliche Eliskwische. Er sübrte aus, daß es erdebend set, in Deußchland nach der Zeit des Kriegs, des sogenannten Friedens, eine solche riesige Krast des Gestes zu seben. Wit Bestimmsbeit set zu hosien, daß Deutschlands Forschung und Wissenschaft auch ausfünftig immer mit an der Spike sieden werde. Wenn in den leiten Jahren die Peutschen von den internationalen wissenschaftslichen Gesellschaften und Alademien immer noch ausgesichsolsen daß sie auch auf eigenen Klösen kehren könne. Die anderen würden lernen millen, daß ohne die Resultate der denteren würden lernen millen, daß ohne die Refultate der denteren würden lernen millen, daß ohne die Refultate der denteren Forschung ein Forschrift in der Wissenschaft nicht möglich sei. Professor Evante Arrhenius berachte ebenfalls unter kürmildem Beisall eine Adresse der Kandischenfalls unter kürmildem Beisall eine Adresse der Kandischenfalls unter kürmildem Beisall eine Adresse der Kandischenfalls unter kürmildem Beisall eine Adresse der Kandischen ebenfalls unter kürmildem Beisall eine Adresse der Kandische " Die Sundertiabrfeler ber Gefellicalt Deutider Ratur-

napischen Raturforscher zur Berlefung. Rach einer Reibe weiterer Androcken und der Verlefung non Glückwischen bielt der 1. Vonfisende der Gelenschaft, Gebeinrat Dr. Bland (Berlin), eine Rede. Er gab in großen Zügen einen Aberdick über die Gelekichte der Gesellschaft leit ihrer Grindbung durch den Jenenser Brofellor Lorenz Oden und füdere weiter aus, daß der Betrieß der veinen Willemschaft für ein Kulturvolk, wie das deutsche, genau so zu den Ledensnotwendisteiten gehöre wie die Arbeit in den Fabrisken und Bergwerten. (Lebhafter Beisall.) Erfreulschaften und Bergwerten. (Lebhafter Beisall.) Erfreulscher weise dade das Reich einen anerkennenswerten Ansans durch die Unterstüßung der Rotzemeinschaft der deutschaft gemacht. Es biebe noch lehr viel zu tun übrig. Die Willemschaft lei ihrem Welen nach international. Daran könne kein Krieg, kein Bölkerhaß eiwas ändern. In ehrlich entgegengsftrechte dände würden die deutschen Gelehrten einschlagen. Sie dächten nicht daran, an solchen Etellen um Inlassung au werden, wa man bester ohne sie auszukommen vermeine. Dierauf fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idema Resaus fand die erste allgemeine Sitnung mit dem Idem Etellen in der Bhildloophie. tätstbeorie in ber Bhilosophie.

* Die Shafelpeare-Opern eines Siebzebniabrigen. 77iährige Sohn bes englischen Operndireftors und Dirigenten Sit Ihomas Beeccham. Abrian Beeccham, bat sich läufgabe gestellt, Skafeipeares Dramen zu vertonen, und der "Kaufmann von Benedig" wird demnächt in seiner Komposition aufgeführt. Der frühreise Komposition aufgeführt. Der frühreise Kompositi ich iehre bereits mit 10 Jahren ein Ballett und machte mit 12 Jahren aus Shafespeares "Sommernachtstraum" eine Oper. Die Partitur jum "Rausmann von Benedig" ift mit 15 Jahren geschrieben, und seitbem bat er auch eine Bertonung von Wie es end gefällt" vollendet. Die Opernierte Abrian Beecchams find genau nach dem Statespeareichen Original gearbeitet, so das nichts in dem Tert steht, was nicht von Sbatespeare lit. Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

beam. GBs bis

mets M.

belik. ände ein ngen aller

ders

aneisen un-sohi-

oten hien Ltots abor

ge-mub.

aber e su nodi ge-nter

muß

Am

itag ildie Dr. ilie-ge-ildie-

ie.

ber ber bes for-

tent

OIT

1119=

Be, its:

ten.

ets

Ihr,

gen

niğ aft

en ri-

TO.

en

en iii

dia

et som

Dernettenter. Die Pilger von Metta" von Glud, mit benen bie Opernspielgeit im Kleinen haus am Freitag eröffnet werden foll, werden vom Intendenten Dr. Hogemann inteniert und von Kapellmeifter Nothen wunftallich einfindiert Die Buhnenbilder entwarf Leihat Schend von Trapp. Die technisch beforet michtung besorgt Friedrich Schleim. Das Ballett des zweiten Mies ift von Balerie Lindau-Godard entwarfen

und eingelbt. In bem Opereitenabend Stantsurier Buhnenfunfter am Bittmoch im Rurhaus, In bem Opereitenabend Stantsurier Buhnenfunfter am Bittmoch im Rurhause ariben in dem erften (bunten) Teil Urien und Twette aus verschiedenen Opereiten zu Gehör gebrocht, n. a. die Bertigo-Rite (Richard n. Seenst) aus "Das Maden von Elizondo", aus "Biedermuns" usw Dietaus wird die Opereite "Die schone Galathee aufgeführt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

3mei ichmere Raubüberfalle.

zwei ichmere Raububerjalle.

fpcl. Alfcasseng, 19. Gept. In ben lesten Togen wurden im Oftfpcfiart zwei ichmere Aaufüberschlie verübt. Auf der Diftritisstraße zwischen
plafese und Gosenheim überseibten nachts zwei Burschen den Azightigen
Bauernschin heinich Ottenwellet aus Bühler, beraubten ihn und richteten
ihn duch Ressentiche übel zu. Wenige Tage später übersielen anschennen
die gleichen Täter den Dienstsnecht Alois Dehrig aus Geawiese, schlugen ihn
nieder, nahmen ihm seine Barschoft in Höhe von 2000 M., seine Uhr und
andere Wersschner: sie waren gut gekleibet und machten den Eindeus
bellenfrenteren Ausbert; sie waren gut gekleibet und machten den Eindeus

wel. Allersheim, 19. Sept. Die "Ji. 3tg." veröffentlicht nachstehende Befanntmachung der Octsbehörde: "Die zegenwärtigen traurigen Zeitver-bältnisse und die jumehnende Teuerung bedingen Sparsamfelt in jeder Beziehung. Aus diesem Crunde darf die diesjährige Kirchwelche nicht hattsinden. Ebenso werden auf Wunsch des Gemeindevorstandes die Tang-vergnügungen junächt die Welhnachten nicht mehr genehmigt.

Sport.

* Zuhönn. Die Spielnereinigung Sonnenderg 1. Mannichaft trug am Sanning ihr ersten Berbandsspiel in Winkel gegen den dortigen Sportsoreren aus und gewann 3.1. — Spielvereinigung Wiesdaden 1. — Turnand Sportverein 1882, E. B., Naunheim 0.1, L. Mannichaft — Naunheim 2. Mannichaft 3.3, 3. Mannichaft — Sportverein Wiesdaden 4. Mannichaft 1:1, 1. Jagendmannichaft — Nachau Wiesdaden 1. Jugendmannichaft 4:0, 2. Jugendmannichaft — Nachau 2. Jugendmannichaft 2:0, 3. Jugendmannistat — Nachau 3. Jugendmannichaft 2:1.

* Die Kraftsportriege des Turnarveins (hellmundstraße 25) ist jest, wie uns miseteill wird, mit vollständigen Mungsmaterial aussestatet, insbesondere im Bogen. Die Sdungsstunden sind Mantags- und Donnerstangendes.

* Wiesbabener Schaftverein. Um 23. September, nachmittogs 4 Uhr, findet im Cold Madaner ein Simultanipiel von Prof. Dr. Mannheimet vom Schachverin "Anderson" Frankfurt a. M. statt. Um 24. September beginnt ein Ausscheldungsturnier. Spielensang 4 Uhr.

Der Schwimmverein "Mattineum" Wiesbaden veranstaltet am Truncretog, den 21. September, abendo von 3.65 die 10 Uhr sein diesssälliges Abschwimmen im Augusta-Bistoriobad. Der lehte Bereinsabend deringt nach Bettiämpse der Jungmannschaft, Stassel, sowie Reigenschwimmen zum Austrag, so die er ein würdiger Abschluß der diesssährigen Salfon zu werden versprickt.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 18. Sept. Mit.den Worten Garantiefrage, Geldund Kreditnot sind kurz die Ursschen der auch zu Beginn
der neuen Woche unvermindert an der Börse herrschenden
Geschäftsstille zu kennzeichnen. Die Kursveränderungen
sind unter diesen Verhältnissen nicht allzu erheblich. Die
Ehböhungen und die Rückgänge bielten sich ungefähr die
Wage. Ihr Ausmaß ging nur bei einigen Montan- und
Srezialpapieren über 100 Proz. hinaus. Immerhin ist der
Kursstand als gut behauptet und im weiteren Verlauf als
befestigt zu betrachten. Durch etwas lebhaftere Umsätze
hoben sich von der sonst herrschenden Geschäftsstille vorübergehend einige Montan- und Schiffahrtswerfe ab.

Heimische festverzinsliche Werte waren etwas schwächer, ausländische gut behauptet. Mexikaner, Ungar. Goldrente und türkische Eisenbahnprioritäten feilweise mäßig höher. Aber auch auf diesen Gebieten waren die Umsätze sehr gering. Die gleiche Ruhe herrschte bei wenig veränderten Kursen am Devisenmarkt.

hurse vom 18 September 1922.

		CONTRACT OF SHIP	and the second second	15.Sept.	18.Sept.
Staatspapiere.	15.Sept.	18 Sept.	Dtach, Waff, u.Mun	2240.	12225.
5 Reichsschatz S, f				439	440
	200	00.00	Daimler Motoren	2650.	
8 . 8.1	100	99.90	Deutsch, Erdől-Gas		2550.
4% . S.44	24.75	84.75	Riberfeld, Farbeni	1145.	1172.
41/2 . 8.6-1	71.75	71.75	Sechweiler Bergw.	1175.	1190.
41/9 - 1924ei	90.75	20.50	Friedrichshütte	-	-
5 Reichsanleibe	77.50	77.50	Felten&Gulltoaume	908	1055.
4	229	226	Gasmotoren Deuts	-	200
31/4	143			2207.	2400.
on .			Gelsenkirch Bergw.	1055.	1075.
	505,-	500	Griesheim Elektron		
4 Schutzgeb Anl	143	150.	Hochst Farbwerks	1175.	1150,
Sperprimien - A.	79,30	79.50	Harpener Bergbau	4950.	4925.
5 Pr.Schats-Anw.21	98,60	98.70	Hindr. Auffermanz	565	620
4 Preud. Consols	85	83	Hohenichewerke	1635.	1600.
31/4	73,50	71.50	Hösch Eisen u. Stah	2300.	2250.
				1710.	1660.
The Mark Street	91	88	Hee Bergbau		
4 End. Anleihe 08-14	76.50	76	Könige u. Laurah.	3000.	2875.
4 Bayr. Anleihe	91,30	90,80	Kali Aschersieben .	1500.	1490.
21/2	72	70.50	Kostheim Cellulose	880	750
3 Eisenbahn Voru.		-	Kronprinz Metalif,		1595.
4 Hamb. StAnl. 07	95,90	94.50		391	305,-
3 Hess, Anleihe	59	58,-		0000	
			Lauchhammer	000	
4 19-12		75	Lindes Eismaschin.		695
\$ Sächs. Anleibe	62.50	62.	Ludw. Loewe u. Co.		1245.
			Mannesm, Röhren .	1500.	1575.
		1850	Oberschies, Eisenb.		910
Bank-Aktien.	In to	dn	EisInd.		825,-
Berlin, Handelages,	1400.	1475.	Koksw.		1135.
	305	307-	Drenstein u. Koppel		1440.
Com u. DiscHunk	302	301			
Darmstädter Bank		590	PhonBgb. u. Hutte		2295.
Deutsche Bank	009		Porzellant, Kahla		1552.
Disc Commandit	413	410	Roeitz, Zuckerraff,	1010.	1030
Dresdner mank	338.50	338	Shein-Nass, Bergw.	2550.	2510.
Addisonal of Period School or	305-	305	Rhein, Stahlwerke		
mitteid, Creditbank	000			1850.	1985.
Mitteld, Creditbank NatR. f. Deutschl.		ALC: N			
NatB. f. Deutschl.			Mebeck Montan	2400.	2445.
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst.	210	228	Riebeck Montan Rombech, Hüttenw.	2400. 919	2445.
NatB. f. Deutschl.			Mebeck Montan Rombach, Hüttenw. Rhein. Metall-w.F.	2400. 919	90 430,-
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210	228	Riebeck Montan Rombsch, Hüttenw. Rhein, Metall-w.F. inchsenwerk	9400. 919 400 585	2445. 90 430 650
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246	228 251	Rebeck Montan Rombsch, Hüttenw. Rhein. Metall-w.F. inchsenwerk ichuckert Elektria.	2400. 919 400 585 982	2445. 90 430 650 1005.
NatB. f. Deutschl, Oest, Kredit - Anst. Beichsbank	210 246	228	Mebeck Montar Rombsch, Hüttenw. Rhein, Metall-w.F. ischsenwerk ichuckert Elektria. Remens u. Halske.	9400. 919 400 585 982 1740.	2445. 90 430 650 1005. 1800.
NatB. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246	228 251	Rebeck Montan Rombech, Hüttenw. Rhein, Hetali-w.F. Inchsonwork Ichuekert Elektria, Ilemens u. Halske. Radd, Eisenb. Ges.	2400. 919 400 585 982 1740.	2445. 90 430 650 1005.
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank Industr Aktien Albert, Uh. Werke AdlFahrradworke	210 246 1500.	228.— 251.— 1510. 505.—	liebeck Montan lombech, Huttenw. Thein, Metali-w.F. iachsenwerk ichuckert Elektrin, ilemens u. Halske, 18dd. EisenbGes, Verein, GlanzstF.	2400. 919 400 585 982 1740. 177 2310.	2445. 90 430 650 1005. 1800.
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank Industr Aktien Albert, Un. Werke AddFahrradwerke Augsburg - Nürnb.	210 246 1500. 520 1:49.	228 251 1510. 505 1189.	Hebeck Montar, Rombsch, Hüttenw, Rhein, Hetall-w.F. ischsenwerk Ichuschert Elektria, Hemens u. Halska, Hüdd, EisenbGes, Verein, GlamssiF. Varzin, Papierlabr.	2400. 919 400 585 982 1740. 177 2310.	2445. 90 430 650 1005. 1800. 285 2900.
NatR. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745.	228 251 1510. 505 1189. 729	Hebeck Montar, Rombsch, Hüttenw, Rhein, Hetall-w.F. ischsenwerk Ichuschert Elektria, Hemens u. Halska, Hüdd, EisenbGes, Verein, GlamssiF. Varzin, Papierlabr.	2400. 919 400 585 982 1740. 177 2310.	2445. 90 430 650 1005. 1800. 285 5900. 779
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640	228 251 1510. 503 1189. 729 618	Hebeck Montae, Aombech, Hüttenw, Rhein, Hetali-w.F. iachsenwerk jehuckert Elektris, ilemens u. Halske, 18dd. EisenbGes, Verein, GlannstF. Varzin, Papierfahr, verein, Côlin-Rottw.	2400. 918.— 400.— 585.— 982.— 1740. 177.— 2310. 780.—	2445. 90 430 650 1005. 1800. 285 5900. 778
NatR. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745.	228 251 1510. 505 1189. 729 618 1550.	Membeck Montar, Aombeck Hüttenw, Ihein, Hetali-w.F. ischesenwerk ichuskert Elektrin, Remens u. Halske, Midd. EinenbGes, Verein, GlannstF. Varzin, Papierfabr, Verein, Cöln-Bottw, Weiler-ter-Meer	2400. 919 400 585 982 1740. 177 2310. 780 875 900	2445. 90 430 650 1005. 1800. 285 2900. 778 900 880
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640 1515.	228 251 1510. 503 1189. 729 618 1550.	Hebeck Montar, Lombsch, Hüttenw. Rhein, Hetali-w.F. ischsenwerk ichuskert Elektrin, ilemens u. Halske, ifidd. Einenb. Ges. Ferein, Glannst. F. Varzin. Papierfabr. Verein. Cöin. Bottw. Weiler-ter-Mear. Westeregein.	2400. 919.— 400.— 585.— 982.— 177.— 2310. 780.— 875.— 900.— 1865.	2445. 80 430 650 1005. 1800. 285 2900. 778 900 880 1900.
NatR. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 1 49. 745. 640 1515.	228 251 1510. 505 1189. 729 618 1550.	Hebeck Montar, Lombsch, Hüttenw. Rhein, Hetali-w.F. ischsenwerk ichuskert Elektrin, ilemens u. Halske, ifidd. Einenb. Ges. Ferein, Glannst. F. Varzin. Papierfabr. Verein. Cöin. Bottw. Weiler-ter-Mear. Westeregein.	2400. 919 400 585 982 1740. 177 2310. 780 875 900	2445. 90 430 650 1005. 1800. 285 2900. 778 900 880
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640 1515. 2100.	228 251 1510. 503 1189. 729 618 1550.	Hebeck Montar Rombsch, Hüttenw. Rhein. Hetall-w.F. iachsenwerk ichuskert Elektrin. Hemens u. Halske. Hüdd, Eisenb. Ges. Ferein. Glannst. F. Varzin. Papierfabr. Verein. Cöin. Rottw. Weiler-ter-Meer Westeregein Zeilstoff Waldhof.	2400. 919.— 400.— 585.— 982.— 1740. 177.— 2310. 780.— 876.— 900.— 1865. 830.—	2445. 80 430 650 1005. 1800. 285 2900. 778 900 880 1900. 835
NatB. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 11.49. 745. 640 1515. 2100. 567	228 251 1510. 505 1189. 729 618 1550. 2275.	Hebeck Montae, Aombsch, Hüttenw, Ihein, Hetali-w.F. iachsenwerk ichuckert Elektris, Hemens u. Halske, 16dd. Eisenb. Ges. 17dd. Eisenb. Ges. 17dd. Eisenb. Ges. 17dd. Elsenb. Ges. Westerein, Glannst. F. Varrin. Papierlabr. Verein, Gölin-Bottw. Weiler-ter-Meer Westeregelin. Zellitoff Waldhof. Hamb. Amer. P. F.	2400. 919.— 400.— 585.— 982.— 1740. 177.— 2710. 780.— 876.— 900.— 1865. 830.—	2445. 80.— 430.— 650.— 1005. 1800.— 285.— 2800.— 778.— 900.— 880.— 1900.— 835.— 610.—
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640 1515. 2100. 567 1130.	228,- 281,- 1510, 508,- 1189, 729,- 618,- 1550,- 2275, 590,- 1060,	Membeck Montar, Aombsch, Hüttenw. Ikhein, Heisli-w.F. inchesenwerk ichuskert Elektrin, ilemens u. Halske, Midd. EinenbGes. Verein, GlannstF. Varzin. Papierfabr. Verein. Colin-Bottw. Weiler-ler-Mear Westeregein Zoilstoff Waldhof HambAmerPF. Hansadampfschiff.	2400, 918.— 400.— 585.— 982.— 1740. 177.— 2310. 780.— 875.— 900.— 1865. 830.— 560.— 468.—	2445. 90.— 430.— 650.— 1005. 1800. 285.— 2900.— 880.— 1900.— 880.— 1900. 835.— 610.— 478.—
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Reichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640 1515. 2100. 567 130. 565	228.— 281.— 1510. 503.— 1189. 729.— 618.— 1550.— 2275. 590.— 1080.	Hebeck Montar Rombsch, Hüttenw. Rhein. Hetali-w.F. ischsenwerk ichuskert Elektria. Hemens u. Halske Halske Halske Halske Halske Halske Herein. Glennst Verein. Glennst Verein. Göin. Bottw Weiler-ter-Meer Weiler-ter-Meer Westeregein Zellstoff Waldhof HambAmer. P. F., Hansadampfschiff. Norddeutsch .Lloyd	2400, 918,— 400.— 585.— 982.— 174.— 2320. 780.— 876.— 900.— 1865. 830.— 468.— 441.—	2445. 90.— 430.— 650.— 1005. 1800. 285.— 2900. 778.— 900.— 880.— 1900. 835.— 610.— 474.—
NatR. f. Dentschl. Oest. Kredit - Anst. Esichsbank	210 246 1500. 520 1: 49. 745. 640 1515. 2100. 567 1130. 565 2110.	228.— 251.— 1510. 505.— 1189.— 618.— 1550.— 2275. 590.— 1080. 550.— 2300.	Membeck Montar, Aombsch, Hüttenw. Ikhein, Heisli-w.F. inchesenwerk ichuskert Elektrin, ilemens u. Halske, Midd. EinenbGes. Verein, GlannstF. Varzin. Papierfabr. Verein. Colin-Bottw. Weiler-ler-Mear Westeregein Zoilstoff Waldhof HambAmerPF. Hansadampfschiff.	2400, 918.— 400.— 585.— 982.— 1740. 177.— 2310. 780.— 875.— 900.— 1865. 830.— 560.— 468.—	2445. 90.— 430.— 650.— 1005. 1800. 285.— 2900.— 880.— 1900.— 880.— 1900. 835.— 610.— 478.—
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 1:49. 745. 640 1515. 2100. 567 1130. 565 2110. 1900.	228.— 251.— 1510. 505.— 1189. 729.— 618.— 1550.— 2275. 590.— 1060. 550.— 2050.	Hebeck Montar, Lombsch, Hüttenw. Rhein, Hettelw.F. ischsenwerk ichuskert Elektria. Hemens u. Halske, Hüdd. Einenb. Ges. Ferein. Glannst. F. Varzin. Papierfabr. Verein. Cölin-Bottw. Weiler-ter-Meer Wester-gein. Zellstoff Waldhof. HambAmer. P. F. Kansedampischiff. Norddeutsch. Lloyd Schsutung-Eisenb.	2400, 918,— 400.— 585.— 982.— 174.— 2320. 780.— 876.— 900.— 1865. 830.— 468.— 441.—	2445. 90.— 430.— 650.— 1005. 1800. 285.— 2900. 778.— 900.— 880.— 1900. 835.— 610.— 474.—
NatB. f. Dentschl. Oest. Kredit-Anst. Beichsbank Industr Aktien Albert. Un. Werke Adl-Fahrradwerke Angeburg - Nürnb. Ang. ElektrGes Jergmann, Elektr. Bed. Anilin u. Soda Bismarck-Heite Bochumer Guffetahl BrauereiSchultheis Buder. Eisenwerke Beton- u. Monierb. DeutLux. Bergw. Deutsch, Kaliwerke Donnersmarck-H.	210 246 1500. 520 1: 49. 740 1515. 2100. 567 2110. 130. 565 2110. 1900.	228 251 1510. 505 1189 618 1550 2275. 590 1080. 550 2300. 2300.	Membsch. Hüttenw. Rhein. Heitlinw.F. inchsenwerk ichnekert Elektris. ilemens u. Halske. Hüdd. Einenb. Ges. Verein. Glansst. F. Varzin. Papierlabr. Verein. Cöin-Rottw. Weilerster-Meer Westeregein. Colin-Rottw. Weilerster Waldof. HambAmer. F. F. Hansadampischilf. Merddeutsch. Lloyd Schs attung. Eisenb. Türk. Tabakregis.	2400. 618.— 400.— 585.— 682.— 1740. 2710. 7780.— 875.— 800.— 1865. 830.— 468.— 441.— 548.—	2445. 80 430 650 1005. 1800. 225 5900. 778 900 880 11900. 835 610 474 525
NatB. f. Dentschl. Oest. Kredit-Anst. Beichsbank Industr Aktien Albert. Un. Werke Adl-Fahrradwerke Angeburg - Nürnb. Ang. ElektrGes Jergmann, Elektr. Bed. Anilin u. Soda Bismarck-Heite Bochumer Guffetahl BrauereiSchultheis Buder. Eisenwerke Beton- u. Monierb. DeutLux. Bergw. Deutsch, Kaliwerke Donnersmarck-H.	210 246 1500. 520 1: 49. 740 1515. 2100. 567 2110. 130. 565 2110. 1900.	228.— 251.— 1510. 505.— 1189. 729.— 618.— 1550.— 2275. 590.— 1060. 550.— 2050.	Hebeck Montar, Lombsch, Hüttenw. Rhein, Hettelw.F. ischsenwerk ichuskert Elektria. Hemens u. Halske, Hüdd. Einenb. Ges. Ferein. Glannst. F. Varzin. Papierfabr. Verein. Cölin-Bottw. Weiler-ter-Meer Wester-gein. Zellstoff Waldhof. HambAmer. P. F. Kansedampischiff. Norddeutsch. Lloyd Schsutung-Eisenb.	2400. 618.— 400.— 585.— 682.— 1740. 2710. 7780.— 875.— 800.— 1865. 830.— 468.— 441.— 548.—	2445. 90.— 430.— 650.— 1005. 1800. 285.— 2900. 778.— 900.— 880.— 1900. 835.— 610.— 474.—
NatB. f. Deutschl. Oest. Kredit - Anst. Beichsbank	210 246 1500. 520 11 48. 745. 640 1515. 2100. 567 1130. 565 2110. 1900. 7100	228 251 1510. 503 1189. 729 618 1550 2275. 590 1080. 550 2300. 2300. 2300. 745	Membsch. Hüttenw. Rhein. Heitlinw.F. inchsenwerk ichnekert Elektris. ilemens u. Halske. Hüdd. Einenb. Ges. Verein. Glansst. F. Varzin. Papierlabr. Verein. Cöin-Rottw. Weilerster-Meer Westeregein. Colin-Rottw. Weilerster Waldof. HambAmer. F. F. Hansadampischilf. Merddeutsch. Lloyd Schs attung. Eisenb. Türk. Tabakregis.	2400. 618.— 400.— 585.— 682.— 1740. 2710. 7780.— 875.— 800.— 1865. 830.— 468.— 441.— 548.—	2445. 80 430 650 1005. 1800. 285 5900. 778 900 880 1900. 835 610 474 525

Frankfurter Borse.

Frankfurier Eorse.

= Frankfuri a. M., 18. Sept. Das Börsengeschäft verharrt weiterhin in seiner Lustlosigkeit — eine Folge des andauernden Geldmangels. Auf dem Montanmarkt war lediglich Interesse für Luxemburger, 2350, und für Gelsenkirchen, 2370 (+ 50). Die übrigen Werte waren leicht abgeschwächt. Oberschlesische Montanpapiere blieben unverändert. Von Kallwerten befestigte Ascheraleben seinen Kurs auf 1550 (+ 30). Auf dem Markt der chemischen Werte lagen die Anilinpapiere fest. Höchster 1165 (+ 75). Anilin 1550 (+ 45). Griesheim 1105 (+ 5), Weiler 995 (+ 90). Scheideanstalt 1390. Brockhues rückgängig 565 (- 35). Maschinenwerte verkehrten leicht befestigt. Daimler 460 (+ 4), Kleyer 535 (+ 27), Eßlingen 930, Neckarsulm 720 (+ 20). Dagegen lagen Elektropapiere schwächer. Lahmever 391 (- 29), A. E.-G. 750 (- 10). Siemens u. Halske 1850 (+ 70). Auf dem süddeutschen Zuckermarkt bröckelten Heilbronn, Rheingau und Stuttgart weiter ab, Offstein, Frankenthal und Waghäusel iester. Von Schifflahrtsaktien waren Lloyd auf die Nachricht von der Bildung einer Interessengemeinschaft mit der Eisengroßhandlung Otto Wolff-Köln und dem Phönix-Kouzern gesucht 479 (+ 38), Paket 591 (+ 16). Auf dem Einheitsmarkt wenig Umsätze. Bankaktien lagen fest. Staatsrenten unverändert. Im Freiverkehr ist das Geschäft matt und kaum anregend. Auch die Ostrentenwerte gingen bei der allgemeinen Geschäftsunlust in ihren Kursen zurück. Die Nachbörse brachte weitere Ein-

bußen bei den Bassakursnotierungen, da man sich überall größte Zurückhaltung auferlegte. Lediglich Stinneswerte gestalteten ihre Kurse etwas fester.

Kurse vom 18, September 1922.							
Stadtanielben u. Obligationen.	18, Sept,	18.Sept.					
Company of the Compan	Chem. F. Brockhues 600	1565					
14. Sept. 18.Sept.	Chem, Fabr, Goldb	1650.					
4%WiesbSt-A.1900	Gold-u.SilbSch.A. 1385.	1398.					
6% . 1919 82	Paber & Schleicher 405	385					
31/4A/4 1879	FabrzF. Eisenach	-					
6% Frankf 110 - 110 -	Farbw. Mühlheim						
81/4/w 80 80	Feist Sekthellerol . 635	650					
6% Mainz 81.90	Pilsfabrik Fulda 595	530					
2 C. (C. (C. (C. (C. (C. (C. (C. (C. (C.	Frankfurter Hof . 1300.	1270.					
#%Frkf.HypBank 98.80 102	Frankf. Allg. Vers. 2600.	3550.					
31/19/4 . 72.80 72.50	Grun & Bilfinger , 719	720.					
4% . Credity, 84 84	Jummi Peter 860	850					
81/41/6 w 79 79	Heddrah, Kapterw. 660,-	610.					
W Hamb Hyp. Bk. 96.— 101.—	Hoch- und Tiefban 620	650,-					
3'//3' - 75 76	HolzverkohlgInd. 885	850					
4% Nass. LBank V. 92.50 92	Junghanns, Gebr 502	490,-					
\$1000 Lit.F 87	Ledf. Adl. & Oppenh	-					
4% Mein. HypBk. 90 80	Lederw. Spicbarts						
81/16 Tile HypBk. 80.— 98.—	Lohnberger Mühle 490,-	510,-					
	Mainkraftw, Hochst 294	290,-					
4% Preuß. BodOrd. 90 77	Masch-F. Badenia . 550	550,-					
	Maschinent, Essling 930,-	930,-					
0.4	Maschinenf, Hilpert 455,-	450					
4% PfandbrB 82. 80.	MaschinF. Moenus 710	709					
\$10%	MotorF. Obscursel 588,- Pfälz, Nähmaschin, 650,-	561,-					
4% Rhein HypBk. 32 81		620					
Sively . 69.50 70	Pokorny & Wittek 605.						
04410	Mohrenkessel Dürr 820	605,-					
	Estgers Werke . 805	835					
Industrie-Aktien In % In %	I schnoller, Frankin, cor						
	Schuhfabrik Hers . e.o.	500					
Withington drawn arrang or I	lehuhfabr, Wessola 500	300.					
	Schuhstoff-F, Fulda	EE.					
Bad Anilin u. Soda 1889. 1550.	Sabrattg, Stemper	744.					
Bad, Uhrenfabrik 715	Semindustr Woll . 480 -	500					
Had Zuckerfabrik 795 828	Tellus Bergbau . 250	740					
Bayer.Spieg.u.Glas 1550.	V. Chem. F. Mannh.						
Beck & Henkel 702 700	Ver. D. Olfabriken 1005.	900					
Bens & Co 510 535	V. Frank, Schuh-F. 500						
Bing-Werke 531 548	Ferminker, Magermans	805					
Blei-6, Silbh, Braub, 513 570	Voigte Halls, Vort. 480	470					
Eleistift Faber 1350. 1500.		595					
Brauerei Binding . 370 350	Volthom Sell 885	860					
Brown Bovery & Co. 330	Waggonfabr, Fuchs 95	572-					
Breuer Masch, Vorz	Buckerf Frankenth 820	820					
. BL 420 500	Waghause 795	828-					
The state of the s	The second second second second second	NAME OF TAXABLE PARTY.					
		0.000					

Devisenkurse vom 9. September 12 Uhr mittags.

Berlin, 19. Septbr. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 1435 .- Mark, der Franken 107 .- Mark, ger Guiden 551 .- Hark.

Wetterberichte.

Meteorolog, Beobachtungen der Station Wiesbaden.

15.2
65.4 10.3 7.7
78.0
7.1.
-

Wettervorhersage für Mittwoch, 20. Septbr. 1922 von der Moteorolog, Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. 4. Zunächst heiter, später zunehmende Bewölkung, trocken, warm, Südwestwinde.

Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betif &

Derantwortlich für ben rebaftionellen Tell: B. Ganther; für bie Angelgem und Rellamen: B. Darnauf, famtlich in Wiesbaben. , Drud u. Berlag ber 2. Schaft en berg'iben Buchbrudecet in Wiesbaben Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.



Mittwoch, den 20. Sept. 1922 81/4 Uhr:

Opereiten-Abend

Frankfurter Bühnen-Künstler Orchester: Städtisches Kurorchester-

Bunter Teil

(Arien und Duette).

H erauf :

Die schöne Galathée

komisch-mytologische Operette in 1 Akt von Franz v. Suppé. F2 Fintelt'spreise: 250, 200, 150, 100, 50 Mark.

1 Waggon

Tüten u. Beutel Brötchenbeutel = Hufbeufel =

eingetroffen.

Verkauf zu äußersten Fabrikpreisen.

Papier-Großhandlung

Karl Wilh. Trefz Sedanstr. 1. Rufnummer 776.



Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse

um die Segellisten und Schiffspläne der *George Washington*, *America* und anderer Dampfer der United States Lines zu erhalten.

Die Einrichtungen dieser amerikanischen Regierungsdampfer sind von gediegenstem amerikanischen Geschmack. Die Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, sind rein, gut ventiliert und bequem eingerichtet. Die Küche ist vorzüglich von ersten Chefs bereitet und sehr abwechslungsreich.

Reisende auf diesen Schiffen werden höfliche, aufmerksame Bedienung und Bequemlichkeit finden, wie sie nur in ersten Hotels geboten werden.

Amerikanische Offiziere und Mannschaften, in jeder Weise hilfsbereit und gefällig, werden für ihr Wohl besorgt sein.
MASSIGE FAHRPREISE!

Regelmässige Abfahrten von Bremen nach South-ampton – Cherbourg – New York mit den grössten zwischen Deutschland und Amerika verkehrenden Doppelschrauben-Passagier- und Postdampfern.

Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse wegen Segellisten und Schrifspilinen Nr. 18,

BERLIN W8

WIESBADEN

und alle bedeutenden Reisebureaus,

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Altisraelitische Kultusgemeinde Friedrichstraße 33.

Zu den hohen Feiertagen sind noch

Damenund Herrenplätze

Dienststunden täglich abends von 7-8 Uhr in der Synagoge.

Mittwoch, den 20. September, abends 81/, Uhr, in der "Nassauloge", Friedrichstraße 35, Hth. 1:

Vortrag

des Hrn. Oberkanters Hußbaum von hier, über:

"Das jüdische Gebetbuch" (zyklus) III. Die Gebete an den hohen Festen.
Gäste haben Zutritt. F291

Neu!



Neu!

Kein Waschen u. Bügeln mehr!!

Sie sparen Zeit u. 1000e von Mark jahrlich. Jede Hausfrau oder Reisende kann zu Hause oder auf Reise seine schmutzige Stärke-Wäsche (sowie weiche Kragen), Hemden, Manschetten usw. innerhalb 2-3 Minuten mit meinem Edelweiß-Extrakt frisch und biendend weiß, wie aus der Bügel-Anstalt, herstellen.

Große Portion 100 .- Mk.

Th. Haus, Frankfurt a. M. Zeil 85. Neu! Neu!

Mittwoch, den 20. cr., vormittags 91/, Uhr und nachmittags 21/, Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung:

Ia Rugb. Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten la Ruft. Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten und 3feil. Sviegelichrant, Rieiber und Wäschesichtante. Schreibtisch, Tische, Stüßte, Sviegel, Bolbergarnituren, Sofad, Dwan, Eich Toilettentisch mit Spiegel u d Marmor, ichwarzes Bertito, weißes Metallbeit, Babe-Einrichtung mit Gasofen, Lüber, gute Delgemälde und sonstige Bilber, schee, Borzellan Gruppen und Biguren, Bioline, Bronze-Standuhr, Aufkellsachen, Lepvich, Ratmaschine, herren-Baletot usw.

Cachen find gebraucht. - Befichtigung

Tagator, beeibigter Berfteigerer 43 Friedrichstraße 43.



Nilhere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt HANSURG-AMERIKA LINIE HADSBURG und deren Vertreter Inc WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie. Taunusstr. 11. Fernruf 3543. 贈具1覧Z: Reiche Klarastr. 10.

Alles wieder da!! Sammelfleifch. Leber, Lunge, Rind., Deffen- und Ralbfleifch. Diefen Camatag bleibt mein Geichaft geichloffen. Groß-Weggerei Hirsch.

feriere:

DOMEST AND	An example of the second secon	
2000 38	tr. Ctrobhnizwirn Nr. 80, 100 286 W	RΥ
1000 "	Atom Chara Warlemann in All a Copp	
4000	The state of the same of the same of the same	-
		**
1000 ,,	Brade Chernove avertall Caban tor	
700	oling maniferent estreentle fannen 100	**
500 "		
500 ,,	Politicas und Sounencoru 65	
	Zowen- und Connengarn 95	89
200 "	Martengarn 85	
Meihear		44
Or all	W. 50 St 78	
Miant. 3	Rabfeibe, 40 Mtr 246. 180, 182	
@wateffe		77
me	imfeide	
COO .	men To manage on an	
William Control	MARKET PROPERTY OF THE	

Birnbaum, Rarlftr. 10, 1.



Scharnhorststraße 29 Tel. 2656 Scharnhorststraße 29 Tel. 2656
Umzüge in der Stadt, sowie von
und nach allen Plätzen. An- u. Abfuhr von Waggonladungen.

Wagenplane 4 5×4 Meter, fabrifnen, abzugeben

Garage Bengel, Gonnenberger Strafe 82. Sernruf 4077

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, ganze Nach-Aufstellsachen, Teppiche, Perzellane usw.

Jakob Zimmermann Nerostraße 18. Telephon 3253. Nerostraße 18. Taxieren für Herrschaften kostenlos.

Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer Hamburg – New York

Dreischraubendampfer "Minnekahda" . . 23. Sept. Doppelschraubendampler "Manchuria" 30. Doppelschraubendampfer "St. Paul" 7. Okt. Doppelschraubendampfer "Wongolia" 21. 22 Doppelschraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria" 28. II. Nov. Doppelschraubendampfer "Mongolia" . . 25. Frachtdampfer:

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2. oder: Born & Schottenfels, Hotel Hassauer Hof, Wiesbaden.

kaufen



noch preiswert!

Gummischuhe

Kinder 31/35 725.

Damen 950.

Herren 1150 .-

Außerdem empfehle:

Damenhalbschuhe v. Mk. 1800.— an Damenstiefel, schw., v. Mk. 1875.— an Herrenstiefel, schw., von Mk. 2500.- an.

WIESBADEN -

Edge Faulbrunnenstraße Schwalbacher Straße. Telephon 1053.



UHREN U. GOLDWAREN ANGGASSE 16

Neue Damenhüte

fanfen Sie nicht, sonbern laffen Sie Ihre alten Sute umpreffen. Birfa 40 ichide Modelle gur Angight. Farben nach allen Garben. Billiste Breife, ichnelle Bedienung. Billderite. 6, Gth. 16t. c.

Stridjaden Jumper, gute Qualität, billig su vertaufen. Reinemer, Ehilippsbergitt. 1, Bart,

Chr. Flechjel, Schneidermeister, Jahnstraße 12 1. Stod. Gorgi, genil, prima

Ebbirnen

gu of., nicht unt. 1% 3tr. Bib. 10 u. 15 Wit. Tel.-Unmeld 1591. Sellenberg.

Birnen

Bib. 3.50, 10 Bib. 32— Imericien. Pfund 4.50, 10 Bib 42— bei Joppi, Geriner. Mainzer Str. ciengarten, neben ber

Steinwan-Vianola=

faft neu, zu verlaufen. Offerten unter W. 850 an ben Togblatt-Berlag. Mandolinen, Gifacten

Lauten, Banjo, Biolinen babe nich preism, ju of. Geibel. Jahnstraße 34. Reparaturen billigit. Reues u. gebr. Fahrrab Reues u. gebr. Fahrrab in Laufe. Sitarre. Man-billig zu vert. Bouillon, boline. Bither eriellt. Schulgaffe 6. Offi. u. 6. 851 Tagbl. Bl.

Romplettes Einfp. Bjerdegeschirr Beilftraße 6, 3.

Ungeniert und distret und gable nachweislich höchste Preise für Brillanten, Goldund bilber gegenftande Uhren, Retten, Ringe Jahngebijfe, Bestede Wasche und Rleider. erittlaffige Mare, turs-friftig lieferbar, su febr Bagemannitt. 13, 2. 6t.

Rein Laden, &. Schiffer. Felle • aller Art, wie Ranin, Juche

nim. tauft und gerbt Belggerberei Sorn

Antiquarische Bücher. Ganze Bibliotheken u. einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt Antiquariatsablellung Wiesb., Bahnhofstr, 6,

AlteShildpatt-Urtifel

fauft laufend Griedrich-ftrage 8, Laben. Englishe Cehrtraft

Berlin - Schule. Best. 1878, Beinftraße 32. T. 636 Grundl. Unterricht

Lehrmädchen für Buro gelucht. Berlin . Schule.

gegr. 1878, Rbeinstraße 32. Tel. 6593. Wir juchen fofort einen tudtigen Ruticher.

Guter Liseger u. guter ficherer gabrer. Es woll. fich nur foldie Leute meld., die obengen. Bedingungen durch Zeugn, nachweisen tonnen.

Bubmig Tepper u. Co., Wiesbaden, Dotheimer Strage 11.

6tandesamt Biesbaden

Sterbefalle.

Sierbeinie.

Um 14. Sept.: Sindent Georg Beis, 21 3. — 18.: Rüche 3511, hine Beruf, 24 3.: Eheften Kinna Serfebod och Herten.

3 3.: Kontoriftin Narie Wolff.

3 3.: Auftwarterin Herriette Keenbel, 40 3.: Bittwe Luife keenbel, 40 3.: Bittwe Luife keenbel, 40 3.: Bittwe Luife keeng Thomas halliban, 81 3.: ind Wolfgang Munich, 6 Wite.—18.: Ebefran Eliabeth Martin ch. Vietnia, 61 3.

Brivat-Apothefer Regeptur gefucht. Shuhenhof . Mpothefe.

Langgaffe 11. Berloren, Undem, Stau hat am Montag 1 led. Sandtaliche mit Auslicht. "Joci Rosia i Leonia", ca. 1300 Mt. uiw. verl. Der ehrl. Sinder w. gebeten, dielelbe gegen Belodnung abeugeb bei Löwenhof u. Kausmann, Schwalbacher Straße 57. Laden.

Armer Rutider verlor am Montag mittag feine Brieftalche, Inh. 1400 M. Gute Selohnung Felb-ftraße 9/11. Stb. Bart. Am Sonntag wurde ine Theater ein

dwarzer Pelatragen (Ruchs) verloten. Der Frinder wird geheten, ben Belstragen im Bürd bes Hotels "Gowarzer Bod" gegen Belohn, abzugeben, Ein brauner Pelztragen

mit Kopf von Kailer-Friedr.-King, Adolfsallee dis Riederwaldstr. verl. Absug. geg. 200 Mf. Bel. Scheffelltraße 2. Bart. Berloten Freitag mittag von Gartenstraße bis Kiarentholer Str., gold, Nabel (Schleifen-Form) mit drei fleinen Verlen. Abzug. gegen gute Bel. Gartenstraße 20. Rerotal Schirm m. fish. Tulagriff verl. Hegen Belohn, absus. Mentes, Actotal 75. 1.

1000 Dit. Belohnung! Deberm. Hindin, ichws. braun, 8 Mon., stauves berd., entlaufen. Wiederbringer od. deri., w. mir angibt, wo der hund seitsgebalten, so daß ich dens. wieder in m. Besis del. crbalt odige Belodnung. Neues hellbr. Dalsband. Hott gui Lotte". Adaug. Geerobenstraße 4.3 St. Rentmann, dei Röhler.

Entlaufen

rauhhaariger Fozierrier, weiß mit zwei ichwarzen Fleden u. braunem Koof. Wiederbr. erhält große Bel. Sotel "Kailerhof", Zimmer 125.

Al. jg. Hund onntag entlauf. Gegen elobn, absug. Franten-rafte 25. Bart.



Statt Karten.

Ein kräftiges MADCHEN ist angekommen.

Luitpold Bäcker u. Frau, Else, geb. Breker. Lahnstraße 9 . Zt. Städt. Krankenhaus.

> Luise Hebauf Georg Schäfer

> > Verlobte.

Wiesbaden

Hallgarter Straße 3.

Offenback a./M.

Dantfagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme, bie beim hinfcheiben meines guten Baters gegeben worben finb, fpreche ich auf biefem Bege meinen tiefgefühlteften Dant aus.

Gewerberat heinrich heideder.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, daß uns heute morgen gegen 2¹/, Uhr, nachdem uns vor kaum einem halben Jahre der Vater entrissen wurde, nun auch unser herzensgutes, treusorgendes Mütterchen, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Dörner, Wwe.,

nach längerem, schwerem Leiden, im 54. Lebensjahre, durch den unerbittlichen Tod genommen wurde.

In großem Schmerz: Anne Därner Elly Dörner.

Wiesbaden, den 19. September 1922. Moritzstraße 28, 1. Die Beerdigung findet am Freitag, den 22. September, nachmittags 31/4 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes - Anzeige.

Montag abend, 78/4 Uhr, entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem, schwerem Leiden unsre gule, treu-sorgende, liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Henriette Schiebeler, Wwe.

geb. Schnell

wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Die trauernden Hinterbliebenen:

86

Gustav Schiebeler und Frau Wilhelm Schiebeler, Frankfurt a. M. Frau Franz Daniel Wwe. und Kinder.

Wiesbaden (Adlerstraße 32), den 18. September 1922

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 21. September, vormittags 10¹, Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.